

Initiative Erinnerungskultur -
Stolpersteine für Rosenheim
Dr. med. Thomas Nowotny
Salzburger Str. 27
83071 Stephanskirchen
t.nowotny@onlinehome.de
Tel. 08031 / 39 18 0 18

**STOLP E R
STEINE
AUCH IN
ROSENHEIM!**

www.stolpersteine-rosenheim.de

Stephanskirchen, 23.08.2021

Einladung zur Projektion „Faces for the Names“ am 30.9.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Wir möchten Sie herzlich zu einem weiteren Gedenkprojekt im Rahmen des „Sommers in Rosenheim“ einladen und bitten Sie, die Veranstaltung anzukündigen und die Einladung zu verbreiten.

„Faces for the Names“. Projektion zum Gedenken an die Opfer der NS-Verfolgung

Dieses Kunstprojekt von J.E.W.S. (Jews Engaged With Society) mit Terry Swartzberg und dem Lichtkünstler Julian Giebelen kommt heute zum zweiten Mal nach Rosenheim. „Faces for the Names“ hat in München zahllose Menschen fasziniert. Portraits von Opfern des Naziterrors werden an die Fassaden der Häuser projiziert, in denen sie gelebt, gearbeitet, gelernt – oder auch gelitten haben, wie es für die bekannteste Projektion an die JVA Stadelheim gilt.

<https://j-e-w-s.org/gefangnis-stadelheim-von-hinrichtungsort-zum-gedenkort>

Die heutige Projektion folgt der Spur der Stolpersteine, die im Juni 2021 in der Stadt Rosenheim verlegt wurden.

Donnerstag, 30. September 2021

20.00 Uhr Brixstr. 2 – Ewald Thunig

20.30 Uhr Münchener Str. 28 – Alfred und Charlotte Wiener

21.15 Uhr Bahnhofstr. 8 – Franz Gory Kaufmann

Zu den Bildprojektionen werden wir Ausschnitte aus den Biographien hören und den Beitrag des Schulradioprojektes „Simsseewelle“ über Franz Gory Kaufmann.

Als besonderen Gast erwarten wir den Schauspieler und Musiker August Zirner.

Zur Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Projektion findet im Freien statt; zwischen den drei Häusern liegen jeweils 5-10 Minuten Fußweg. Wie bei allen Veranstaltungen des „Sommers in Rosenheim“ ist es auch hier wichtig, die pandemiebedingten Hygienemaßnahmen zu beachten (Abstand halten, wenn dies nicht möglich ist – Maske tragen).

Im Namen der Initiative Erinnerungskultur
Thomas Nowotny